



20

AKTIONÄRSINFORMATION ZUM 1. HALBJAHR 2016

16

HALBJAHRESFINANZBERICHT

For You and Planet Blue.

 **BWT**
BEST WATER TECHNOLOGY

LAGEBERICHT ZUM 1. HALBJAHR 2016

Im 1. Halbjahr 2016 stieg der konsolidierte Konzernumsatz der BWT – Best Water Technology – Unternehmensgruppe gegenüber dem Vorjahr um 16,2 % von 265,7 Mio. € auf 308,7 Mio. € an. Bereinigt um die Veränderungen der Konzernstruktur lag der Konzernumsatz um 9,4 % über dem Vorjahresniveau. Das EBIT lag nach 6 Monaten bei 18,1 Mio. € und damit um 2,9 Mio. € über dem Vorjahreswert von 15,2 Mio. €. Per Ende Juni 2016 betrug das Konzernergebnis nach Minderheiten 12,7 Mio. € (VJ: 9,5 Mio. €). In Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen hat die BWT Gruppe in den ersten 6 Monaten 2016 6,5 Mio. € (VJ: 5,7 Mio. €) investiert. Die Nettoverschuldungsquote betrug 0,2 % (VJ: 9,9 %), die Eigenkapitalquote ging gegenüber dem Juni des Vorjahres von 42,4 % auf 39,3 % zurück.

Da die aktuelle Zwischenberichtsperiode (1.1.2016 bis 30.6.2016) dem gesamten Zeitraum von Beginn des aktuellen Geschäftsjahres bis zum Stichtag der Zwischenberichtsperiode entspricht, erfolgt nachstehend die Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nur für das 1. Halbjahr 2016 (inkl. Vergleichszahlen).

Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr

Konzernumsatz 1. HJ: 308,7 Mio. €, +16,2 % gegenüber dem Vorjahr, bereinigt um Änderungen in der Konzernstruktur 9,4 %

Nach den ersten beiden Quartalen 2016 ist der konsolidierte Konzernumsatz der BWT-Gruppe von 265,7 Mio. € um 16,2 % auf 308,7 Mio. € gestiegen. Die Veränderungen der Konzernstruktur (insbesondere aus dem Zugang der BWT BARRIER Gruppe im November 2015) trugen +6,8 % zum Wachstum bei.

Die einzelnen Segmente entwickelten sich wie folgt:

| Segment - Umsatz in Mio. € | 1. HJ 2016 | 1. HJ 2015 | + / - % |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Austria / Germany | 121,5 | 107,7 | 12,8% |
| France / Benelux / UK | 69,2 | 66,2 | 4,6% |
| Scandinavia | 33,0 | 27,8 | 18,7% |
| Italy / Spain | 19,1 | 16,3 | 16,9% |
| Switzerland / Others | 65,9 | 47,7 | 38,3% |
| BWT - Gruppe | 308,7 | 265,7 | 16,2% |

Im Segment Austria / Germany wurden in den ersten 6 Monaten 2016 121,5 Mio. € umgesetzt, das bedeutet einen Umsatzanstieg in der Höhe von 12,8 %. Dieser ist vor allem auf eine positive Entwicklung bei den AQA perla-Weichwasseranlagen in Deutschland und Österreich sowie auf gestiegene Umsätze im Pharmageschäft zurückzuführen.

Das Umsatzplus von 4,6 % auf 69,2 Mio. € (VJ: 66,2 Mio. €) im Segment France / Benelux / UK kommt primär aus den steigenden Umsätzen im Anlagenbau. Negativ wirkten sich Effekte aus Umrechnungskursänderungen EUR/GBP aus.

Überdurchschnittlich positiv trug das Segment Scandinavia zum Gruppenwachstum bei, in den ersten zwei Quartalen 2016 stieg der Umsatz von 27,8 Mio. € im Vorjahr um 18,7 % auf 33,0 Mio. € an. Positiv entwickelten sich hier vor allem die Umsätze der dänischen und einer schwedischen Tochtergesellschaft im Pharmaanlagenbau sowie im Servicegeschäft.

Das Segment Italy / Spain weist ein Umsatzwachstum von 16,9 % auf, insgesamt wurden 19,1 Mio. € (VJ: 16,3 Mio. €) umgesetzt.

Die Umsätze im Segment Switzerland / Others profitierten vor allem von der getätigten Akquisition in Russland und betrugen im 1. Halbjahr 2016 65,9 Mio. € (VJ: 47,7 Mio. €). Dies bedeutet einen Anstieg von 38,3 %. Die Gesellschaften der neu akquirierten BWT BARRIER Gruppe unterstützen dabei das Umsatzwachstum im Point-of-Use Consumer Geschäft. Im Gegensatz zum Vorjahr wirkte sich der Umrechnungskurs EUR/CHF im 1. Halbjahr 2016 negativ auf den Konzernumsatz aus.

Der Umsatz mit Point-of-Entry-Produkten ist im 1. Halbjahr 2016 um 22,0 Mio. € auf 193,5 Mio. € gestiegen. Dieser Produktbereich steht damit für 62,7 % (VJ: 64,5%) des Gruppenumsatzes. Das Point-of-Use-Geschäft gewinnt innerhalb der BWT Gruppe weiterhin an Bedeutung: Mit 53,7 Mio. € wurde das Vorjahresumsatzergebnis inklusive der getätigten Akquisition um 57,2 % übertroffen, der Anteil am Gesamtumsatz beträgt bereits 17,4 % (VJ: 12,9 %). Das Service- und Ersatzteilgeschäft steht per Ende Juni 2016 für 19,9 % (VJ: 22,6 %) des Gruppenumsatzes, insgesamt konnten in den ersten 6 Monaten 61,5 Mio. € (VJ: 60,0 Mio. €) umgesetzt werden.

Die BWT-Gruppe hatte per Ende Juni 2016 einen Auftragsbestand von 104,2 Mio. € gegenüber 89,3 Mio. € im Vorjahr. Dies bedeutet eine Zunahme von 16,7 % gegenüber Ende Juni 2015.

Ertragslage

EBITDA 1. HJ: 26,2 Mio. €, +11,9 % zum Vorjahr

EBIT 1. HJ: 18,1 Mio. €, +19,3 % zum Vorjahr

Konzerngewinn nach Minderheiten 1. HJ: 12,7 Mio. €, +34,7% zum Vorjahr

In den ersten 6 Monaten 2016 verbesserte sich das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) um 11,9 % von 23,4 Mio. € auf 26,2 Mio. €. Die Ertragsverbesserungen sind dabei im Wesentlichen auf die Umsatzsteigerungen zurückzuführen.

Der Materialaufwand inklusive Bestandsveränderungen betrug im 1. Halbjahr 2016 38,2 % vom Umsatz. In den ersten 6 Monaten 2015 lag die Materialtangente bei 37,1 % vom Umsatz. Zurückzuführen ist der Anstieg auf Änderungen im Produktmix, welcher u. a. auch auf die neu akquirierte BWT BARRIER Gruppe und den Anstieg im Pharma-Anlagenbau zurückzuführen ist.

Der Personalaufwand stieg im 1. Halbjahr um 9,9 % von 88,5 Mio. € auf 97,2 Mio. €. Im Jahresvergleich hat sich der Mitarbeiterstand um 631 Personen von 2.641 auf 3.272 (Stand FTE jeweils zum 30.6.) erhöht. Der Anstieg ist vor allem auf die Unternehmenszugänge in Russland und auf den Ausbau des Personalstandes im Service-Geschäft zurückzuführen.

Die saldierten sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge stiegen im 1. Halbjahr 2016 von -55,1 Mio. € auf -67,4 Mio. €, dies bedeutet einen Anstieg von 22,3 %. Im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres stiegen die Werbeausgaben um 6,0 Mio. €, weiters erhöhten sich die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 6,7 Mio. €. Im Wesentlichen ist dieser Anstieg auf die Unternehmenszugänge, höhere Rechts- und Beratungskosten und Aufwendungen für Markt-/Produktentwicklungen zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um 0,4 Mio. €.

Die BWT-Gruppe hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) von 26,2 Mio. € und somit einen Anstieg um 11,9 % gegenüber dem Vorjahr (VJ: 23,4 Mio. €) erzielt. Die EBITDA-Marge hat sich von 8,8 % auf 8,5 % verringert.

Die Aufwendungen für Anlagenabschreibungen und Wertminderungen liegen nach den ersten 6 Monaten 2016 mit 8,1 Mio. € annähernd auf dem Vorjahresniveau (VJ: 8,2 Mio. €).

Das EBIT ist im 1. Halbjahr 2016 um 19,3 % von 15,2 Mio. € auf 18,1 Mio. € gestiegen, dies bedeutet einen Anstieg der EBIT-Marge von 5,7 % auf 5,9 %.

In den einzelnen Geschäftssegmenten entwickelte sich das EBIT im 1. Halbjahr 2016 wie folgt:

| Segment-EBIT in Mio. € | 1. HJ 2016 | 1. HJ 2015 | + / - % |
|------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Austria / Germany | 0,4 | 0,8 | -52,7% |
| France / Benelux / UK | 5,9 | 3,7 | 60,4% |
| Scandinavia | 5,7 | 4,5 | 26,8% |
| Italy / Spain | 1,0 | 0,4 | 166,6% |
| Switzerland / Others | 5,1 | 5,8 | -12,5% |
| BWT-Gruppe | 18,1 | 15,2 | 19,3% |

Das Ergebnis im Segment Austria / Germany liegt im 1. Halbjahr bei 0,4 Mio. € (VJ: 0,8 Mio. €). Trotz der höheren Umsätze führten die gestiegenen betrieblichen Aufwendungen für Werbung, sowie Markt- und Produktentwicklung zu einem Rückgang des Segmentergebnisses.

Im Segment France / Benelux / UK stieg das EBIT im 1. Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr von 3,7 Mio. € auf 5,9 Mio. € an. Der Anstieg ist auf höhere Umsätze sowie Einsparungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen.

Erfreulich ist die weitere EBIT-Verbesserung im Segment Scandinavia, wo im Wesentlichen die höheren Umsätze bei annähernd gleichbleibenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu einer EBIT-Steigerung um 26,8 % auf 5,7 Mio. € führten.

Das Segmentergebnis im Segment Italy / Spain lag nach den ersten 6 Monaten 2016 bei 1,0 Mio. €, die wesentliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist auf die höheren Umsätze zurückzuführen.

Im Segment Switzerland / Others ging das EBIT von 5,8 Mio. € in den ersten 6 Monaten des Vorjahres auf 5,1 Mio. € in 2016 zurück. Der Rückgang ist u. a. auf Kurseffekte und die schwache Ertragslage in der BWT BARRIER Gruppe zurückzuführen.

Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum 1. Halbjahr 2015 gedreht und beträgt nach den ersten zwei Quartalen +0,8 Mio. € gegenüber -1,8 Mio. € im Vorjahr. Die Finanzerträge erhöhten sich u.a. durch Fremdwährungsbewertungen (v.a. RUB-Darlehen und Absicherungen). Die Finanzaufwendungen des Vorjahres enthielten zudem wesentliche Haftungsvorsorgen.

Das Ergebnis vor Steuern betrug nach dem 1. Halbjahr 2016 18,9 Mio. € (VJ: 13,4 Mio. €). Die Konzernsteuerrate ist von 28,3 % für den Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 34,3 % gestiegen.

Die BWT-Gruppe erreichte kumuliert nach 6 Monaten ein Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen von 12,7 Mio. € (VJ: 9,5 Mio. €), dies bedeutet ein Plus von 34,7 %. Das Ergebnis je Aktie betrug im 1. Halbjahr 2016 0,76 €, in den ersten 6 Monaten des Vorjahres wurde ein Ergebnis je Aktie von 0,56 € erzielt.

Vermögens- und Finanzlage

Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit 1. HJ: 12,2 Mio. € (VJ: 15,1 Mio. €)

Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagevermögen 1. HJ: 6,5 Mio. € (VJ: 5,7 Mio. €)

Gearing am 30.6.: 0,2 % (VJ: 9,9 %)

Eigenkapitalquote am 30.6.: 39,3 % (VJ: 42,4 %)

Der höhere Cashflow aus dem Ergebnis konnte den Anstieg des Working Capitals in den ersten 6 Monaten 2016 nicht ausgleichen. Dies führte dazu, dass der operative Cashflow von 15,1 Mio. € im Vorjahr auf 12,2 Mio. € zurückging.

Im 1. Halbjahr 2016 betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeiten -4,9 Mio. € (VJ: -18,1 Mio. €). In Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen hat die BWT Gruppe in den ersten 6 Monaten 2016 6,5 Mio. € (VJ: 5,7 Mio. €) investiert. Die Ausgaben dafür betrugen 7,1 Mio. € gegenüber 6,0 Mio. € im Vorjahr. Der Investitions-Cashflow wurde im Vorjahr außerdem durch Teilzahlungen für den Einstieg der BWT-Gruppe bei der Firmengruppe Mettem-Technologies, Russland (BWT BARRIER Gruppe) i. H. v. -10,9 Mio. € geprägt.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist auf Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen und belief sich per Ende Juni 2016 auf - 1,2 Mio. € gegenüber -3,6 Mio. € im Vorjahr.

Die Nettoverschuldung der BWT-Gruppe ist im Vergleich zum Vorjahr von 18,2 Mio. € auf 0,4 Mio. € gesunken, das Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten im Verhältnis zum Eigenkapital) beträgt zum Zwischenabschlussstichtag 0,2 % (VJ: 9,9 %).

Das Eigenkapital ist von 183,3 Mio. € per 31.12.2015 auf 192,5 Mio. € per 30.6.2016 gestiegen, per 30.6.2015 lag das Eigenkapital bei 184,0 Mio. €. Die Eigenkapitalquote der BWT Konzernbilanz beträgt zum Zwischenabschlussstichtag 39,3 % gegenüber 40,4 % zum Jahresende 2015 sowie 42,4 % per 30.6.2015. Der Rückgang der Eigenkapitalquote per 30.6.2015 ist vor allem auf die höhere Bilanzsumme zurückzuführen. Das sonstige Ergebnis belastete das Eigenkapital mit 3,0 Mio. €, wobei die positiven Effekte aus der Währungsumrechnung die negativen Auswirkungen aus der notwendigen Anpassung der Rechnungszinssätze für die Berechnung der Personalarückstellungen gem. IAS 19 nicht ausgleichen konnten.

Personalstand am 30.6.2016 (FTE): 3.272 Personen (VJ: 2.641 Personen)

Die BWT-Gruppe beschäftigte per Ende Juni 2016 insgesamt 3.272 Personen (in Vollzeitäquivalent). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Personalstand um 631 Personen erhöht. Der Personalaufbau war vorwiegend durch die Unternehmenszugänge in Russland sowie auf den Ausbau von Mitarbeitern im Pharmabereich bedingt. Im Vergleich zum 31.12.2015 (3.276 Personen) blieb der Personalstand annähernd gleich.

Ausblick

Die Integration der im Point-of-Use-Consumer Geschäft tätigen BWT BARRIER Gruppe stellt eine wesentliche Aufgabe für das BWT Management in diesem Jahr dar, vor allem wird in diesem Geschäftsbereich die Internationalisierung der BWT in den zukunftssträchtigen asiatischen Märkten vorangetrieben. Dabei werden die Maßnahmen für den Ausbau der Marke „BWT“ mit der Markenbotschaft „BWT – For You and Planet Blue“ zur führenden „Wassermarke“ im 2. Halbjahr nochmals gesteigert, was zu höheren Werbeausgaben im Vergleich zum Vorjahr und zum 1. Halbjahr führen wird.

Die Investitionen in Sachanlagevermögen werden durch den Bau eines neuen Werkes zur Produktion von Point-of-Use-Consumer Produkten, durch den Erwerb der bisher gemieteten Liegenschaft in Dänemark und weitere bauliche Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung geprägt und damit im 2. Halbjahr 2016 über dem Niveau vom 1. Halbjahr 2016 liegen.

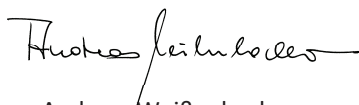
Die bei der Hauptversammlung am 1. Juli 2016 beschlossene Dividende von € 0,20 je Aktie wurde am 7.7.2016 an die Aktionäre ausbezahlt.

Im August 2016 entschied das Oberlandesgericht Linz, dass der in der 25. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 25.8.2015 gefasste Beschluss zur Verschmelzung der BWT Aktiengesellschaft mit ihrer 100%igen Tochtergesellschaft BWT Holding AG und das damit verbundene Delisting der Gesellschaft, der von Aktionären gerichtlich mit Anfechtungsklagen bekämpft worden war, rechtskonform ist. Die Entscheidung des Oberlandesgerichts Linz ist nicht rechtskräftig, klagende Aktionäre erhoben gegen diese Entscheidung das Rechtsmittel der ordentlichen Revision an den Obersten Gerichtshof, dessen Entscheidung allerdings noch aussteht.

Für das laufende Geschäftsjahr 2016 rechnet die BWT-Gruppe mit einem Konzernumsatz von rund 600 Mio. €. Die erwarteten hohen Werbeaufwendungen im 2. Halbjahr 2016 sowie Ertragsrisiken u.a. am russischen Markt werden voraussichtlich jedoch keine wesentlichen Steigerungen des Konzernergebnisses ermöglichen.

Nach dem Stichtag 30.6.2016 sind keine weiteren wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

Mondsee, am 10.9.2016
Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner
Finanzvorstand

Disclaimer: Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche basierend auf aktuellen Annahmen, Plänen und Prognosen der BWT Aktiengesellschaft getroffen wurden. Zukunftsbezogene Aussagen sind an Begriffen wie „plant“, „erwartet“, „prognostiziert“ und dergleichen zu erkennen und stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorhandenen Informationen erstellt wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier gemachten Prognosen abweichen.

Diese Konzern-Zwischenmitteilung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Rundungs-, Satz- und Übermittlungsfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

BWT Aktiengesellschaft

Walter-Simmer-Straße 4
5310 Mondsee/Österreich

**Ungeprüfter
Konzern-Zwischenabschluss
zum 30. Juni 2016**

I. Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung für das 1. Halbjahr

| | 1. Halbjahr 2016 ungeprüft T€ | 1. Halbjahr 2015 ungeprüft T€ |
|--|--|--|
| Umsatzerlöse | 308.683,8 | 265.650,5 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.841,3 | 3.474,5 |
| Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 242,0 | -821,1 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 155,0 | 119,0 |
| Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen | -118.090,3 | -97.808,1 |
| Personalaufwand | -97.194,7 | -88.460,4 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -71.418,6 | -58.729,3 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen | 26.218,6 | 23.425,1 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -8.083,7 | -8.226,9 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 18.134,8 | 15.198,2 |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | 112,1 | 96,2 |
| Finanzerträge | 1.737,7 | 508,5 |
| Finanzaufwendungen | -1.056,6 | -2.423,8 |
| Ergebnis vor Steuern | 18.928,0 | 13.379,0 |
| Ertragsteuern | -6.486,9 | -3.786,0 |
| Periodenergebnis | 12.441,1 | 9.593,0 |
| Davon entfallen auf: | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 12.747,1 | 9.460,2 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | -306,0 | 132,8 |
| Ergebnis je Aktie (in €): | | |
| unverwässert = verwässert | 0,76 | 0,56 |
| Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien | 16.760.082 | 16.760.082 |

II. Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr

| | 1. Halbjahr 2016 ungeprüft T€ | 1. Halbjahr 2015 ungeprüft T€ |
|---|--|--|
| Periodenergebnis | 12.441,1 | 9.593,0 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Posten des sonstigen Ergebnisses, die nachträglich nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden: | | |
| Neubewertung der Nettoschuld gemäß IAS 19 | -7.046,0 | 0,0 |
| darauf entfallende Steuer | 1.668,6 | 0,0 |
| | -5.377,4 | 0,0 |
| Posten des sonstigen Ergebnisses, die nachträglich ins Periodenergebnis umgegliedert werden, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind: | | |
| Bewertung finanzielle Vermögenswerte "zur Veräußerung verfügbar" gemäß IAS 39 | -87,0 | 148,2 |
| darauf entfallende Steuer | 21,7 | -37,1 |
| Währungsumrechnung | 2.409,3 | 3.588,1 |
| | 2.344,1 | 3.699,3 |
| Summe des sonstigen Ergebnisses | -3.033,3 | 3.699,3 |
| Gesamtes Periodenergebnis | 9.407,8 | 13.292,3 |
| Davon entfallen auf: | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 9.698,2 | 13.166,7 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | -290,4 | 125,6 |

III. Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2016

| Vermögenswerte | | Stand am 30.06.2016 ungeprüft T€ | Stand am 31.12.2015 geprüft T€ |
|--|-----|---|---|
| Firmenwerte | | 18.676,7 | 18.676,7 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | (6) | 8.441,8 | 9.076,2 |
| Sachanlagen | (6) | 135.532,9 | 136.418,3 |
| Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien | | 626,0 | 787,8 |
| Finanzinvestitionen | | 3.555,5 | 3.626,9 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | | 380,4 | 268,3 |
| Sonstige Forderungen an Dritte | | 1.621,5 | 1.665,6 |
| Latente Steueransprüche | | <u>14.287,5</u> | <u>11.652,7</u> |
| Langfristige Vermögenswerte | | 183.122,3 | 182.172,5 |
| Vorräte | | 88.711,7 | 78.773,9 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 95.798,7 | 78.453,4 |
| Forderungen aus Fertigungsaufträgen | | 11.788,1 | 10.470,4 |
| Ertragsteueransprüche | | 1.136,3 | 967,8 |
| Sonstige Forderungen an Dritte | | 10.564,9 | 9.102,9 |
| Liquide Mittel | | 99.354,3 | 91.531,0 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | (6) | <u>0,0</u> | <u>1.939,0</u> |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | <u>307.354,0</u> | <u>271.238,3</u> |
| SUMME VERMÖGENSWERTE | | <u>490.476,4</u> | <u>453.410,8</u> |

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2016

| | Stand am 30.06.2016 ungeprüft T€ | Stand am 31.12.2015 geprüft T€ |
|--|---|---|
| Eigenkapital und Schulden | | |
| Gezeichnetes Kapital | 17.833,5 | 17.833,5 |
| Kapitalrücklagen | 17.095,8 | 17.095,8 |
| Gewinnrücklagen | | |
| kumuliertes Ergebnis | 164.469,9 | 157.100,2 |
| Währungsumrechnung | 3.068,1 | 674,4 |
| zur Veräußerung verfügbare finanzielle | | |
| Vermögenswerte | 93,6 | 158,8 |
| Eigene Anteile | -19.399,3 | -19.399,3 |
| Summe Anteilseigner des Mutterunternehmens | 183.161,5 | 173.463,3 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 9.343,4 | 9.801,8 |
| Eigenkapital | 192.504,9 | 183.265,1 |
| Rückstellungen für Sozialkapital | (10) 52.504,1 | 45.042,8 |
| Latente Steuerschulden | 867,6 | 331,7 |
| Sonstige Rückstellungen | 1.576,4 | 1.524,3 |
| Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | (7) 83.260,9 | 83.903,9 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 497,9 | 499,7 |
| Langfristige Schulden | 138.706,9 | 131.302,4 |
| Laufende Ertragsteuerschulden | 4.771,4 | 3.081,9 |
| Sonstige Rückstellungen | 24.991,2 | 22.356,2 |
| Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | (7) 16.486,0 | 16.941,3 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 49.386,1 | 38.439,3 |
| Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen | 11.310,4 | 6.071,8 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 52.319,6 | 51.952,9 |
| Kurzfristige Schulden | 159.264,7 | 138.843,4 |
| SUMME EIGENKAPITAL und SCHULDEN | 490.476,4 | 453.410,8 |

IV. Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung (Cashflow Statement) für das 1. Halbjahr

| | 1. Halbjahr 2016 ungeprüft T€ | 1. Halbjahr 2015 ungeprüft T€ |
|--|--|--|
| Ergebnis vor Steuern | 18.928,0 | 13.379,0 |
| + Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen | 8.083,7 | 8.226,9 |
| -/+ Erträge / Aufwendungen aus dem Finanzergebnis | 89,8 | 721,9 |
| + Zinseinzahlungen / Zinsauszahlungen | -343,4 | -593,1 |
| + Erhaltene Dividenden | 310,5 | 102,5 |
| +/- Sonstiges | 470,5 | 1.560,2 |
| +/- Veränderungen im Working Capital | -9.963,2 | -6.647,3 |
| - Gezahlte Ertragssteuern | -5.374,5 | -1.619,8 |
| Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit | 12.201,5 | 15.130,3 |
| - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Finanzanlagen | -7.115,6 | -12.492,9 |
| + Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 2.240,3 | 102,5 |
| +/- Sonstige dem Cashflow aus Investitionstätigkeit zuordenbare Zahlungen | -60,5 | -5.712,3 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -4.935,8 | -18.102,8 |
| - Ausschüttung auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss | -168,0 | -173,6 |
| +/- Aufnahme/Tilgung von Finanzverbindlichkeiten | -1.057,5 | -3.418,7 |
| +/- Veränderung aus übriger Finanzierungstätigkeit | 7,1 | -55,6 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -1.218,3 | -3.647,8 |
| Veränderung der liquiden Mittel im Konzern | 6.047,3 | -6.620,3 |
| + Stand Liquide Mittel am 1.1. | 91.531,0 | 70.090,8 |
| +/- Einfluss von Wechselkursänderungen | 1.776,0 | -66,8 |
| Stand Liquide Mittel am 30.6. | 99.354,3 | 63.403,7 |

V. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Halbjahr

| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklagen | Gewinnrücklagen | | | Eigene Anteile | Summe | Anteile ohne beherr- schen- den Einfluss | Gesamt |
|---|-------------------------|-----------------------|------------------------------|-----------------------------------|--|-------------------|------------------|---|------------------|
| | T€ | T€ | kumu- liertes Ergebnis | Währ- ungs- umrech- nung | zur Ver- äußerung verfüg- bare Ver- mögens- werte | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Stand 01.01.2016 | 17.833,5 | 17.095,8 | 157.100,2 | 674,4 | 158,8 | -19.399,3 | 173.463,3 | 9.801,8 | 183.265,1 |
| Periodenergebnis | 0,0 | 0,0 | 12.747,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 12.747,1 | -306,0 | 12.441,1 |
| Sonstiges Ergebnis | 0,0 | 0,0 | -5.377,4 | 2.393,7 | -65,2 | 0,0 | -3.048,9 | 15,6 | -3.033,3 |
| Gesamtes Periodenergebnis | 0,0 | 0,0 | 7.369,7 | 2.393,7 | -65,2 | 0,0 | 9.698,2 | -290,4 | 9.407,8 |
| Ausschüttungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -168,0 | -168,0 |
| Stand 30.06.2016 (ungeprüft) | 17.833,5 | 17.095,8 | 164.469,9 | 3.068,1 | 93,6 | -19.399,3 | 183.161,5 | 9.343,4 | 192.504,9 |

| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklagen | Gewinnrücklagen | | | Eigene Anteile | Summe | Anteile ohne beherr- schen- den Einfluss | Gesamt |
|---|-------------------------|-----------------------|------------------------------|-----------------------------------|--|-------------------|------------------|---|------------------|
| | T€ | T€ | kumu- liertes Ergebnis | Währ- ungs- umrech- nung | zur Ver- äußerung verfüg- bare Ver- mögens- werte | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Stand 01.01.2015 | 17.833,5 | 17.095,8 | 153.095,3 | 1.679,4 | 0,0 | -19.399,3 | 170.304,6 | 566,0 | 170.870,6 |
| Periodenergebnis | 0,0 | 0,0 | 9.460,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 9.460,2 | 132,8 | 9.593,0 |
| Sonstiges Ergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 3.595,4 | 111,2 | 0,0 | 3.706,5 | -7,2 | 3.699,3 |
| Gesamtes Periodenergebnis | 0,0 | 0,0 | 9.460,2 | 3.595,4 | 111,2 | 0,0 | 13.166,7 | 125,6 | 13.292,3 |
| Ausschüttungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -173,6 | -173,6 |
| Stand 30.06.2015 (ungeprüft) | 17.833,5 | 17.095,8 | 162.555,5 | 5.274,8 | 111,2 | -19.399,3 | 183.471,4 | 518,0 | 183.989,3 |

VI. Erläuterungen (Notes) zum Konzern-Zwischenabschluss 30. Juni 2016

1. Allgemeine Erläuterungen und Grundlagen

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4, wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, den Regelungen zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) sowie den zusätzlichen Anforderungen des § 245a Abs. 1 UGB unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und durch Vorstandsbeschluss vom 10.9.2016 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss inkludiert nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzern-Jahresabschlusses verlangt sind. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzern-Jahresabschluss vom 31.12.2015 betrachtet werden, auf welchen insbesondere im Zusammenhang mit den unverändert angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verwiesen wird. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bilden die zum 1. Jänner 2016 erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen (siehe auch Konzern-Jahresabschluss 31.12.2015), welche jedoch keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. den Konsolidierungskreis der BWT-Gruppe haben.

Die aktuelle Zwischenberichtsperiode (1.1.2016 bis 30.6.2016) entspricht dem gesamten Zeitraum von Beginn des aktuellen Geschäftsjahres bis zum Stichtag der Zwischenberichtsperiode. Daher beinhaltet der vorliegende Zwischenabschluss nur die Angaben für das erste Halbjahr und keine Daten für das 2. Quartal.

Die Anzahl der im Konsolidierungskreis umfassten Unternehmen beträgt 53 und ist gegenüber dem 31.12.2015 unverändert. In den Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2016 wurden durch Vollkonsolidierung - neben der BWT AG selbst - die Einzelabschlüsse von 50 Gesellschaften (per 31.12.2015: 50 Gesellschaften) einbezogen. Zum Zwischenabschlusstichtag wurden 2 Gesellschaften (per 31.12.2015: 2 Gesellschaften) nach der Equity Methode konsolidiert.

2. Saisonalität des Geschäfts

Verschiebungen im Produktmix, Produkt-Neueinführungen, Werbekampagnen, Bewertungen von Vermögenswerten und Schulden sowie Erst- bzw. Entkonsolidierungen können zu Schwankungen in der Periodenaufteilung bei Umsatz und Ergebnis führen.

3. Dividendenzahlungen

Im 1. Halbjahr 2016 erfolgte keine Dividendenzahlung an die Aktionäre der BWT Aktiengesellschaft. Bei der Hauptversammlung am 1. Juli 2016 wurde eine Dividende in Höhe von € 0,20 je Aktie, in Summe T€ 3.353,2 beschlossen und am 7.7.2016 an die Aktionäre ausbezahlt.

4. Finanzergebnis

Die Veränderung des Finanzergebnisses ist im Wesentlichen auf das niedrigere Zinsniveau, Bewertungsgewinne von Finanzierungspositionen in Fremdwährungen (v.a. RUB) zurückzuführen. Die Finanzaufwendungen des Vorjahres enthielten Aufwendungen für Vorsorgen für übernommene Haftungsverpflichtungen.

5. Segmentberichterstattung

| 1.1. - 30.06.2016 (ungeprüft) | Austria / Germany T€ | France / Benelux / UK T€ | Scandinavia T€ | Italy / Spain T€ | Switzer- land / Others T€ | Eliminie- rung T€ | Gesamt- summe T€ |
|-------------------------------------|----------------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Außenumsätze | 121.489,7 | 69.180,5 | 32.997,7 | 19.088,4 | 65.927,6 | | 308.683,8 |
| Innenumsätze | 14.210,0 | 4.018,4 | 565,8 | 77,0 | 6.755,1 | -25.626,3 | 0,0 |
| Umsätze | 135.699,7 | 73.199,0 | 33.563,5 | 19.165,4 | 72.682,7 | -25.626,3 | 308.683,8 |

| | | | | | | | |
|-------------------------------|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|
| Segmentergebnis (EBIT) | 368,6 | 5.905,1 | 5.724,5 | 1.032,8 | 5.103,8 | | 18.134,8 |
|-------------------------------|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|

| 1.1. - 30.06.2015 (ungeprüft) | Austria / Germany T€ | France / Benelux / UK T€ | Scandinavia T€ | Italy / Spain T€ | Switzer- land / Others T€ | Eliminie- rung T€ | Gesamt- summe T€ |
|-------------------------------------|----------------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Außenumsätze | 107.706,5 | 66.166,5 | 27.792,5 | 16.322,5 | 47.662,5 | | 265.650,5 |
| Innenumsätze | 11.338,6 | 3.301,2 | 329,3 | 55,8 | 4.045,4 | -19.070,3 | 0,0 |
| Umsätze | 119.045,1 | 69.467,7 | 28.121,8 | 16.378,3 | 51.707,9 | -19.070,3 | 265.650,5 |

| | | | | | | | |
|-------------------------------|--------------|----------------|----------------|--------------|----------------|--|-----------------|
| Segmentergebnis (EBIT) | 778,8 | 3.682,3 | 4.514,2 | 387,5 | 5.835,4 | | 15.198,2 |
|-------------------------------|--------------|----------------|----------------|--------------|----------------|--|-----------------|

Die nachfolgende Tabelle stellt das Vermögen und die Schulden der Geschäftssegmente des Konzerns zum 30.06.2016 und 31.12.2015 dar:

| | Austria / Germany T€ | France / Benelux / UK T€ | Scandinavia T€ | Italy / Spain T€ | Switzer- land / Others T€ | Eliminie- rung T€ | Gesamt- summe T€ |
|---------------------------------|----------------------------|--------------------------------|-------------------|------------------------|---------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Segmentvermögen | | | | | | | |
| Stand 30.06.2016 (ungeprüft) | 271.754,7 | 62.638,8 | 28.165,6 | 23.941,7 | 132.062,3 | -28.086,7 | 490.476,4 |
| Stand 31.12.2015 (geprüft) | 252.679,6 | 58.926,2 | 27.288,6 | 21.454,3 | 125.308,2 | -32.246,0 | 453.410,8 |
| Segmentschulden | | | | | | | |
| Stand 30.06.2016 (ungeprüft) | 178.210,5 | 40.335,6 | 16.629,5 | 16.089,3 | 74.793,3 | -28.086,7 | 297.971,5 |
| Stand 31.12.2015 (geprüft) | 170.605,7 | 37.854,7 | 12.667,8 | 14.293,1 | 66.970,5 | -32.246,0 | 270.145,8 |

6. Anlagevermögen

In den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2016 hat die BWT-Gruppe insgesamt T€ 6.458,3 (VJ: T€ 5.707,3) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert.

Anlagenabgänge mit einem Restbuchwert von T€ 617,3 (VJ: T€ 66,2) führten insgesamt zu einem Gewinn von T€ 37,7. Im Vorjahr wurde ein Gewinn von T€ 36,3 erzielt. Weiters wurde im 1. Halbjahr eine per 31.12.2015 im Posten „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ ausgewiesene nicht mehr genützte Liegenschaft ohne Ergebnisauswirkung verkauft.

7. Finanzierungstätigkeit

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten sind in den ersten 6 Monaten um T€ 1.098,2 gegenüber dem 31.12.2015 gesunken.

8. Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Die in den letzten Jahren gebildeten Rückstellungen für Nachhaftungen aus Unternehmensabgängen sind mehrheitlich noch aushaftend. In den ersten 6 Monaten 2016 konnten aufgrund individueller Einzelvereinbarungen Rückstellungen teilweise aufgelöst werden. Per 31.12.2015 wurden Verpflichtungen für eine abgegebene Garantie zur Gänze rückgestellt. Im 1. Halbjahr 2016 kam es zur Verwendung dieser Rückstellung, ein Teilbetrag konnte ertragswirksam aufgelöst werden.

Die Inanspruchnahme aller anderen im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes übernommenen Haftungen und Garantien gilt zum Zwischenabschlussstichtag als unwahrscheinlich.

9. Fair Value

Ausweis des Fair Value von Finanzinstrumenten

Der Fair Value der Finanzinstrumente entspricht im Wesentlichen den Buchwerten per 30.06.2016. Eine Ausnahme sind - ebenso wie im Vorjahr - die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten. Hier beträgt der Fair Value T€ 100.707,7 (Buchwert T€ 99.746,9). Im Vorjahr betrug der Fair Value der verzinslichen Finanzverbindlichkeiten T€ 81.619,3, der Buchwert betrug T€ 81.601,9. Eine weitere Ausnahme bilden – ebenso wie im Vorjahr – die Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente, welche gem. IAS 39 mit fortgeführten Anschaffungskosten bewertet sind. Mangels vorliegender Marktpreise bzw. mangels einer verlässlichen Ermittelbarkeit des Fair Values kann der beizulegende Zeitwert bei diesen Finanzinstrumenten nicht ermittelt werden.

Fair Value Hierarchie

Die nachstehende Tabelle zeigt die beizulegenden Zeitwerte jener Finanzinstrumente, welche mit dem Fair Value bewertet werden:

| 30.06.2016 (ungeprüft) | Level 1 T€ | Level 2 T€ | Level 3 T€ | Gesamt T€ |
|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| Langfristiges Vermögen | | | | |
| Finanzinvestitionen | 1.487,6 | 0,0 | 0,0 | 1.487,6 |
| Kurzfristiges Vermögen | | | | |
| Sonstige Forderungen an Dritte | 0,0 | 61,3 | 0,0 | 61,3 |

| 30.06.2015 (ungeprüft) | Level 1 T€ | Level 2 T€ | Level 3 T€ | Gesamt T€ |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Langfristiges Vermögen | | | | |
| Finanzinvestitionen | 1.541,2 | 0,0 | 0,0 | 1.541,2 |

Die als Level 1 ausgewiesenen Finanzinvestitionen beinhalten börsennotierte Aktien und Fondsanteile. Die in den sonstigen Forderungen ausgewiesenen Finanzinstrumente, welche als Level 2 gezeigt werden, resultieren aus den Bewertungen der ausstehenden derivativen Fremdwährungsgeschäfte (siehe Note 11). Die Ermittlung des Fair Value erfolgte aufgrund von Bankbewertungen auf der Grundlage von Terminkursen am Abschlussstichtag (Interbank-Mittelkurspreise).

Im 1. Halbjahr 2016 gab es keine Umgliederungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2 und umgekehrt. Es erfolgte keine Änderung der Bewertungsmethode.

10. Rückstellungen für Sozialkapital

Die Sozialkapitalrückstellungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit Methode) berechnet. Die Rückstellungen werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten zum Jahresabschlussstichtag 31.12. ermittelt. Aufgrund der Marktlage ist der Rechnungszinssatz zur Ermittlung im ersten Halbjahr 2016 deutlich gesunken. Die BWT hat dieser Veränderung im Zwischenabschluss per 30.6.2016 Rechnung getragen und hat einen um 0,5 % unter dem zum 31. Dezember 2015 verwendeten Rechnungszinssatz angewendet. Die Neubewertung der Leistungsverpflichtung wurde als versicherungsmathematischer Verlust im Sonstigen Ergebnis erfasst und belastet das Eigenkapital mit T€ 5.377,4.

11. Derivative Finanzinstrumente

Die BWT-Gruppe schließt zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes Devisentermingeschäfte ab. Per 30.06.2016 zeigen die offenen derivativen Finanzinstrumente keine wesentlichen Marktwerte (siehe Note 9). Zum Zwischenabschlussstichtag des Vorjahres gab es keine offenen derivativen Finanzinstrumente.

12. Angaben über assoziierte bzw. nahestehende Unternehmen und Personen

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2016 hat die BWT-Gruppe Material und Dienstleistungen in Höhe von T€ 2.313,0 (VJ: T€ 1.752,1) von assoziierten Unternehmen erhalten, und T€ 70,8 (VJ: T€ 67,4) an assoziierte Unternehmen geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses wies die BWT-Gruppe Forderungen an assoziierte Unternehmen in Höhe von T€ 24,2 (VJ: T€ 134,3) und Verbindlichkeiten in der Höhe von T€ 384,9 (VJ: T€ 259,2) aus.

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2016 hat die BWT-Gruppe Material und Dienstleistungen in der Höhe von T€ 2.498,1 (VJ: T€ 755,8) von sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen erhalten und T€ 3.830,1 (VJ: T€ 3.465,0) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses 30.06.2016 wies die BWT-Gruppe Forderungen an nahestehende Unternehmen und Personen in Höhe von T€ 842,0 (VJ: T€ 452,8) und Verbindlichkeiten in der Höhe von T€ 384,1 (VJ: T€ 270,3) sowie Rückstellungen in Höhe von T€ 91,3 (VJ: T€ 0,0) aus.

Die Transaktionen mit assoziierten Unternehmen sowie sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

Zum Zwischenabschluss bestehen keine Eventualverbindlichkeiten gegenüber assoziierten bzw. nahestehenden Unternehmen und Personen, deren Inanspruchnahme vom Vorstand als nicht unwahrscheinlich (more than remote) eingestuft wird.

13. Sonstige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Im August 2016 entschied das Oberlandesgericht Linz, dass der in der 25. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 25.8.2015 gefasste Beschluss zur Verschmelzung der BWT Aktiengesellschaft mit ihrer 100%igen Tochtergesellschaft BWT Holding AG und das damit verbundene Delisting der Gesellschaft, der von Aktionären gerichtlich mit Anfechtungsklagen bekämpft worden war, rechtskonform ist. Die Entscheidung des Oberlandesgerichts Linz ist nicht rechtskräftig, klagende Aktionäre erhoben gegen diese Entscheidung das Rechtsmittel der ordentlichen Revision an den Obersten Gerichtshof, dessen Entscheidung allerdings noch aussteht.

Nach Ende der Zwischenberichtsperiode gab es keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse.


Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft noch prüferisch durchgesehen.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Börsengesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Mondsee, am 10.9.2016
Der Vorstand


Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender


Gerhard Speigner
Finanzvorstand

Disclaimer: Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche basierend auf aktuellen Annahmen, Plänen und Prognosen der BWT Aktiengesellschaft getroffen wurden. Zukunftsbezogene Aussagen sind an Begriffen wie „plant“, „erwartet“, „prognostiziert“ und dergleichen zu erkennen und stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorhandenen Informationen erstellt wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier gemachten Prognosen abweichen.

Diese Konzern-Zwischenmitteilung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Rundungs-, Satz- und Übermittlungsfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Informationen und Anfragen:

BWT Aktiengesellschaft

A-5310 Mondsee

Walter-Simmer-Straße 4

Tel. +43 6232 5011-1112

Fax +43 6232 5011-1109

E-Mail: investor.relations@bwt-group.com

www.bwt-group.com